

No. 440. Blinden-Krankenkasse, Verwalter der Oberlehrer der Blinden-Anstalt von 1830, St. G., Minnenstr.

c) für Kinder.

No. 499. Kinder-Krankenkasse von 1883. Vot. P. Posner, Schlachterstraße 46/47, H. 1, II.

B. mit Gewährung von Krankenunterstützung und Sterbegeld.

a) für männliche Personen.

No. 96. Kranken- und Sterbe-Unterstützungs-Kasse: „Liebe und Freundschaft“. Vot. L. W. A. Nieveracht, Altona, Schulterblatt 15, III.

No. 145. Kranken- u. Sterbekasse: „Verein hanseatischer Kampfgemeinen von 1813 und 1814“. 1. Vorsteher C. F. D. Strauß, a. d. Sternschanze 35a, I.

No. 176. Kranken u. Sterbekasse: „Die uneigennützigste Wohltätigkeit“. Vot. J. H. A. Eriel jr., Jacobikirchhof 30.

No. 511. Kranken-Zuschuß- u. Sterbekasse des Vereins für Handlungsboten von 1873. Bureau der Kasse Radoisen 97, I.

No. 546. Hamburg-Altonaer Zuschuß-Kasse in Krankheits- und Sterbefällen. Bureau der Kasse Seilerstr. 58, P.

C. mit Gewährung nur von Sterbegeld.

a) für männliche und weibliche Personen.

No. 1. Todtenlade: Schoppenbrauer-Brüderschaft „St. Vincenti“. Vot. J. Ch. D. Drex, Pferdemarkt 28.

No. 6. Todtenlade: „Die Ewerführer vom alten Krahn“. Vot. H. C. Vandoel, Valentinstamp 24, III.

No. 9. Allgemeine Sterbekasse der Umgegend außerhalb des Dammtors. Vot. J. H. A. Eriel, Grindelberg 67.

No. 15. Todtenlade: „Liebet die Gerechtigkeit“, vereinigt mit „Fortuna und Einigkeit“. Vot. J. H. A. Eriel, gr. Drehbahn 25.

No. 24. Todtenlade: Katholische Brüderschaft: „Die christliche Liebe und Treue“. Vot. J. Eigel, b. d. H. Michaeliskirche 4.

No. 25. Sterbekasse: „Die brüderliche Einigkeit von 1676“. Cassirer Aug. Eriel, Koenigstr. 32.

No. 37. Sterbekasse: „Das Geschlecht der Frommen u.“. Vot. A. V. Meuth, Hofenplatz 18, II.

No. 43. Sterbekasse: Brüderschaft am Stadtbild: „Gott mit uns Allen“. Vot. P. Ved, Vankstraße 118, I.

No. 57. Todtenlade: „Die vereinigten Brüder“, vereinigt mit: „Liebe, Friede, Demuth“. Vot. J. H. A. Eriel, gr. Drehbahn 25, P.

No. 61. Todtenlade: „Tabakspinner Brüderschaft“, verbunden mit: „Die Sorgfalt für das Alter“. Vot. J. W. M. Gadenicht, alter Steinweg 19.

No. 62. Sterbekasse: „Die blühende Rose“, vereinigt mit: „Charitas u. i. w.“. Vot. B. W. F. Schwabe, Valentinstamp Pl. 58, H. 1, III.

No. 66. Sterbekasse: Segelmacher-Brüderschaft: „Die Hoffnung“. Vot. J. H. A. Eriel, Hohenweg 7, I.

No. 70. Todtenlade: „Die Vereinigung der Brettschneider“. Vot. J. H. A. Eriel, Bülh. Röhrendamm 42, II.

No. 75. Sterbekasse: „Die neue Hoffnung“. Vot. C. A. Meyer, Postorenstr. 10, II.

No. 78. Todtenlade: „Die einzige Gewissheit in der Zukunft“. Vot. H. F. W. Hertzfeldt, Dammtorwall 5.

No. 82. Todtenlade: „Die brüderliche Einigkeit nach dem Ende“. Vot. H. G. C. Schernitz, Carolinenstr. 33, II.

No. 133. Sterbekasse: „Die Arbeiter blühenden Mehren“. Vot. A. Hermannsfeldt, b. d. Strohhause 23, III.

No. 136a. Sterbekasse: „Einigkeit über das Grab“. Vot. J. C. E. Schaubert, Altona, Gerberstr. 41, II.

No. 211. Todtenlade: „Der Freundschaftsbund im Leben und im Tod“. Vot. C. H. A. A. Schernitz, 3. Marstr. 3, II.

No. 241. Todtenlade: „Die brüderliche Vereinigung in St. Pauli“. Vot. H. Birkholz, Altona, Teichstr. 22.

No. 250. Todtenlade: „Die Vereinigung von 1853“. Vot. P. Sagenborn, Peterstr. 28, III.

No. 252. Todtenlade: „Die St. Georger Mithilfe bei Sterbefällen“. Vot. J. A. Matthaei, 2. Alsterstr. 4.

No. 264. Todtenlade der vereinigten Schuhmacher von 1839. Vot. C. E. R. Niemann, Pferdemarkt Pl. 60.

No. 266. Sterbekasse des bürgerlichen Beerdigungs-Vereins von 1836. Vot. B. Drenks, 2. Erichstr. 17, H. 1, II.

No. 275. Sterbekasse: „Die brüderliche Einigkeit in St. Pauli“. Vot. H. Groh, neue Brennerstr. 19, P.

No. 277. Sterbekasse: „Der Freundschaftsbund“. Vot. J. C. Eisten, II. Drehbahn 30, II.

No. 279. Todtenlade: „Zur brüderlichen Vereinigung in St. Georg“. Vot. J. W. Kühn, St. Georgstr. 3, H. 12.

No. 283. Elbender Verein in Sterbefällen. „Die blühende Rose“. Vot. C. Henn, Hohenberg 3, III.

No. 293. Sterbekasse: „Die Mythe auf Nothenburgsort“. Voten J. B. L. M. Eich, Hammerbrookstr. 85 und W. V. A. Berg, Bülh. Röhrendamm 109, P.

No. 315. St. Pauli Unterstützungs-Vereinigung bei vorfindenden Sterbefällen. Vot. A. Goldt, Nordstr. 85, H. 3, II.

No. 328. Sterbekasse, errichtet von den Tischler-Freimeistern: „Die Einigkeit“. Vot. R. Jungblut, Schlachterstr. 2, II.

No. 338. 2. St. Pauli Unterstützungs-Vereinigung bei Sterbefällen. Vot. L. C. M. Kugel, St. P., Kiekerstr. 34, III.

No. 366. Sterbekasse: „Die Vereinigung“. Vot. J. C. Schje, Hammerbrookstr. 53.

No. 366. Sterbekasse der Corporation der Maler. Vot. J. L. W. Janssen, Ribbstr. 24.

No. 369. Todtenlade der Corporation der Schuhmacher-Meister. Vot. W. Schmidt, b. d. H. Michaeliskirche 4, II.

No. 379. Sterbekasse der Corporation der Drechsler. 1. Vorsteher G. Jacobsen, H. Rosenstr. 8, III.

No. 383. Sterbekasse der Corporation der Buchbinder. Vot. H. W. Wittkamp, Dragonerstr. 8, H. 1.

No. 388. Sterbekasse der Schlachter-Gesellschaft im neuen Schragen, gestiftet im Jahre 1763. 1. Vorsteher C. E. C. Detjens, Papendamm 28.

No. 401. Sterbekasse, errichtet von den Schuhmachern in St. Georg, Vot. J. A. Möbins, ht. d. Strohhause, Pl. 22, H. 37.

No. 406. Todtenlade, genannt „Liebe und Freundschaft“. Vot. J. A. W. G. Jaenisch, Vankstr. unt. 162.

No. 408. Sterbekasse, genannt „Horticultur“, Vorsteher J. A. Seydewitz, Bergstr. 26, Vot. A. Buchholz, Eduardstr. 14, H. 1.

No. 433. Sterbekasse der Baptisten, Vot. H. W. A. Manzel, Conventstraße 5a, H. 1, III.

No. 450. Todtenlade der auf St. Pauli und vor dem Dammtore wohnenden Tischler. Vorsteher J. L. A. Küfing, Hörmannstraße, Hof 14.

No. 455. Begräbniskasse für Hamburger Lehrer. Rechnungsführer Herr Ad. Schulz, Ritterstr. 82.

No. 488. Horner Todtenlade: „Die getrene Freundschaft in Noth und Tod“. Schriftführer und Beisitzer W. F. A. Jädel, Hornerlandstr. 189.

No. 492. Todtenlade zu Eppendorf: „Die in Noth und Tod getrennte vereinigte Brüderschaft“. Ladenbewahrerin Wwe. E. Stolz, Eppendorferlandstr. 136.

No. 494. Begräbnis-Brüderschaft der ehemaligen concessionierten Kleidermacher der Vorstadt St. Pauli: „Die Harmonie“. 1. Vorsteher A. Ch. G. Walster, Grindelallee 40a.

No. 497. Todtenlade: „Die brüderliche Einigkeit in Noth und Tod“, Vot. J. C. Michers, St. P., Marstr. 45.

No. 500. Sterbekasse, genannt „Schul-, Schreib- und Rechenmeister-Societät in Hamburg“, Vot. Hermann C. F. Diehl, Krentenamp 3.

No. 504. Todten- u. Unterstützungs-lade der im hamburgischen Gebiete anlässigen Schneider. 1. Vorsteher H. G. C. Schrader, Darvelshöhe, Mittelweg 125.

No. 505. Sterbekasse für die Mitglieder sowie für Frauen der Mitglieder der Central-Kranken- und Sterbekasse der Tabakarbeiter Deutschlands. Geschäftsführer P. Otto, Mozartstr. 5, I.

No. 506. Sterbekasse: „Vereinigung von 1864“. Vot. J. F. Th. Stöter, 2. Elbstr. 8.

No. 512. Sterbekasse: „Vereinigung von 1878“. Vot. C. W. Weinhold, Bülh. Röhrendamm 103, I.

No. 516. Sterbekasse: „Kehrwieder“. Vot. G. C. W. Diez, bei den Mühren 73.

No. 517. Sterbekasse: „Die freundschaftliche Vereinigung im Leben und Tod“. Vot. C. A. Meyer, Postorenstr. 10, II.

No. 519. Sterbekasse: „Die Einigkeit“. Vot. A. Knaack, große Michaeliskir. 22, P.

No. 520. Sterbekasse: „Zur goldenen Dienenkord“. Vot. J. F. Starr, Spedgang 26.

No. 521. Sterbekasse: „Die freundschaftliche Brüderliebe“. Vot. C. C. Meyer, Mühlenstr. 2, III.

No. 522. Sterbekasse: „Die Fleischer-Brüderschaft“. Vot. W. Nicolas, Niddingsmarkt 78.

No. 524. Sterbekasse für die Mitglieder der eingeschriebenen Hülfskassen No. 53: „Arbeitervereinigung von 1867“ und deren Frauen. Vot. G. C. W. Diez, bei den Mühren 73.

No. 526. Hohenfelder Sterbekasse. Vot. C. Th. Bruns, Mühlenstr. 33.

No. 529. Beistattungs-lade: Die zur gegenseitigen Unterstützung neu vereinte „Brauer-Brüderschaft“, Kassensführer J. Ch. D. Drex, Pferdemarkt 28.

No. 534. Sterbekasse Hamburgischer Lehrer u. Lehrerinnen. 1. Vorsitzender Herm. Stult, Belle-Alliancestr. 59, III.

No. 535. Sterbe-Unterstützungs-Kasse des Deutschen Post- und Telegraphen-Unterbeamten-Vereins in Hamburg. 1. Vorsitzender B. Kummer, Valentinstamp 58, H. 12.

No. 541. Sterbekasse: „Freundschaftliche Vereinigung“. Vot. J. C. R. Gertens, Hammerlandstr. 122.

No. 543. Sterbekasse der Mitglieder der Krankenkasse „Frisch auf“ (E. H. 93) zu Hamburg und deren Frauen und Kinder. Vorsitzender W. Balf, Zenghausmarkt 45, I.

b) für weibliche Personen und Kinder.

No. 75a. Kinder-Sterbekasse: „Die neue Hoffnung“. Vot. C. A. Meyer, Postorenstr. 10, II.

No. 418. Sterbekasse für Frauen und Mädchen. Vot. J. C. Edder, gr. Michaeliskir. 50, II.

No. 471. Sterbekasse für Frauen und Kinder der Mitglieder der Kranken- und Sterbekasse der Hamburger Schuhmacher und sonstigen gewerblichen Arbeiter. Vot. J. Köster, Bäckerbreitgang 39, II.

No. 474. Sterbekasse für Kindersterbefälle. Vot. J. P. L. M. Eich, Hammerbrookstr. 85.

No. 477. Sterbekasse der Frauen der Tischler und im Tischlerfach beschäftigten Arbeiter Hamburgs und Umgegend. Vot. C. F. Kummerfeld, lange Mühren 75, II.